

Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern



Antrag auf Anerkennung einer Ausbildungsstätte gem. § 9 des Gesetzes über die Grundqualifikation und die Weiterbildung der Fahrer bestimmter Kraftfahrzeuge für den Güter- oder Personenkraftverkehr (Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz - BKrFQG) vom 26.11.2020 (BGBl. I S. 2575) in der z.Z. gültigen Fassung

Antragsteller/In (natürliche und juristische Person) # # = Pflichtangaben	Name der Ausbildungsstätte	
	PLZ und Sitz der Ausbildungsstätte	
	Straße + Hausnr. des Sitzes ...	
	Bundesland des Sitzes ...	
Ansprechpartner/In # Titel, Name, Vorname und Funktion		
Telefonnummer Festnetz #		
Mobilfunknummer (freiwillig)		
E-Mail-Adresse #		
De-Mail-Adresse		
Vertretungsberechtigte/r: Titel, Name, Vorname und Funktion		
Telefonnummer		
Mobilfunknummer (freiwillig)		
E-Mail-Adresse		
DE-Mail-Adresse		
HRN bzw. Elster-Account-ID*#	HRN	
	Elster-Benutzerkonto-ID	
Bisher tätig als gesetzlich anerkannte Ausbildungsstätte gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 BKrFQG (alt)? **	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> als Fahrschule/Fahrlehrerausbildungsstätte gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 1/2 BKrFQG (alt) <input type="checkbox"/> als Ausbildungsbetrieb gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 3 BKrFQG (alt) <input type="checkbox"/> als Umschulungseinrichtung gem. § 7 Abs. 1 Nr. 4 BKrFQG (alt)	
** wenn ja <input type="checkbox"/> Name Anerkennungsbehörde		
<input type="checkbox"/> Tel. Nr. Ansprechpartner/In		
<input type="checkbox"/> Geschäftszeichen		
<input type="checkbox"/> Datum der letzten Überwachung		
Ergebnis	<input type="checkbox"/> ohne Beanstandung	<input type="checkbox"/> mit Beanstandung
beantragt wird:	<input type="checkbox"/> beschleunigte Grundqualifikation LKW <input type="checkbox"/> KOM <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Umsteigerqualifikation LKW <input type="checkbox"/> KOM <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Quereinsteiger beschleunigte Grundqualifikation LKW <input type="checkbox"/> KOM <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Weiterbildung LKW <input type="checkbox"/> KOM <input type="checkbox"/>	

*

Sofern die Ausbildungsstätte keine Handelsregisternummer besitzt, muss diese Ihre Elster-Account-ID über eine Webanwendung auslesen lassen und diese daraufhin an die Anerkennungsbehörde mitteilen. Sollte die HRN jedoch vorhanden sein, teilen Sie diese bitte mit.

Die Elster-Account-ID ist zwingend erforderlich für den Zugang zum Berufskraftfahrerqualifikationsregister beim Kraftfahrt-Bundesamt.

Die Eintragungen in das Register und die Anfragen an das Register können über eine vom KBA bereitgestellte Webanwendung übermittelt werden, welche über einen standardmäßigen Internet-Browser aufgerufen werden kann. Die Webanwendung beinhaltet die für das jeweilige Mitteilungs- bzw. Auskunftsverfahren notwendigen Eingabefelder. Der Zugriff auf die Webanwendung erfordert eine **zuvor erfolgreiche Authentifizierung** mithilfe des **Elster-Unternehmenszertifikats**.

Hierzu wurde die Schnittstelle „NEZO“ des Elster-Unternehmenskontos in der Webanwendung zum BQR eingebunden. Es ist somit **verpflichtend**, ein solches Unternehmenskonto zu nutzen. Die Nutzung des Elster-Unternehmenskontos ist kostenfrei. Weitere Details zum Elster-Unternehmenskonto finden Sie unter dem folgenden Link: [Das Unternehmenskonto auf Basis von ELSTER - Unternehmenskonto \(mein-unternehmenskonto.de\)](http://Das-Unternehmenskonto-auf-Basis-von-ELSTER-Unternehmenskonto-(mein-unternehmenskonto.de))

Die bei der Anerkennung angegebenen Unternehmensdaten müssen gleich denen des zu erstellenden Elster-Unternehmenszertifikats sein. Ansonsten kann der Zugriff auf das BQR nicht gewährleistet werden. Benutzerhandbücher und eine Handlungsanleitung werden im Rahmen des Antragsverfahrens übersandt. Das KBA stellt damit vorerst keinen Webservice zur Verfügung, sodass das Verfahren nicht in eigene (bereits existierende) Softwarelösung integriert werden kann.

Ort der Antragstellung / Datum Unterschrift des Antragstellers Firmenstempel	
---	--

Die Antragstellung als Ausbildungsstätte gemäß § 9 BKrFQG ist zu richten an

Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern
Dezernat 30
An der Jägerbäk 3
18069 Rostock

oder cathrin.patzner@sbv.mv-regierung.de

und sollte auf folgendem Wege vorgenommen werden:

- möglichst in digitaler Form (PDF-Dateien und gängige Fotoformate)
- optional als Ausnahme Einreichung aller Unterlagen (formloses Anschreiben des Antragstellers mit Antrag auf Anerkennung, Unterlagen und Nachweise) in Papierform auf dem Postweg.

Checkliste über die dem Antrag beizufügenden Unterlagen

- Nachweis der Zuverlässigkeit des Antragstellers** (der zur Vertretung des Antragstellers berechtigten Person(en), z.B.
 - Führungszeugnis,
 - Auszug aus dem Fahreignungsregister,
 - Unbedenklichkeitserklärung des zuständigen Finanzamtes,
 - Unbedenklichkeitserklärung des Sozialversicherung- und Rentenversicherungsträgers

Ausbildungsprogramme für

- beschleunigte Grundqualifikation LKW
- beschleunigte Grundqualifikation KOM
- beschl. Grundqualifikation Umsteiger LKW/KOM
- beschl. Grundqualifikation Umsteiger KOM/LKW
- beschleunigte Grundqualifikation Quereinsteiger
- Weiterbildung LKW
- Weiterbildung KOM

Angaben zu den Ausbildungsprogrammen der beschleunigten Grundqualifikation und der Weiterbildung (Feinprogramme) einschließlich der

- Themengebiete
- geplante Durchführung (detaillierter Ablaufplan, Stundenplan, Medien, Ausbilder)
- Unterrichtsmethoden
- Lehrmittel und des Lehrmaterials für die Teilnehmer

Angaben zu den Ausbildern

- Name, Vorname, Geburtsdatum
- Kopie vom Personalausweis, Führerschein, ggf. Fahrlehrerlaubnis
- Einsatz in welchen Kenntnisbereichen
- Nachweise über den Erwerb der fachlichen Eignung für die o.a. zu schulenden Kenntnisbereiche
- Nachweise über deren didaktische und pädagogische Kenntnisse
- Kopie des Honorar- bzw. Arbeitsvertrages oder eine entsprechende Bestätigung
- Nachweise über die aktuelle Fortbildung des Ausbildungspersonals

Angaben zum Ausbildungsraum/Übungsplatz für praktische Übungen

- Nutzungsvertrag/Mietvertrag für den Ausbildungsraum/Erklärung bei eigenen Räumen
- Grundriss/Raumskizze mit Größen- und Höhenangaben
- aussagekräftige Fotos vom Schulungsraum
- Erklärung über die Bestuhlung
- jeweils höchstens zulässige Teilnehmerzahl (max. 25)
- Angaben zu den eingesetzten Ausbildungsfahrzeugen
- Adresse des Übungsplatzes bei praktischen Übungen